

Die Königl. mechanische Baugewerke- und Werkmeister-Schule zu Chemnitz,

an welcher angehende Mühlenbauer, Brunnenmacher und Röhrenmeister, sowie solche, die später als Werkmeister in Maschinenbauanstalten, Spinnereien, mechanischen Webereien und andern ähnlichen Fabriken fungiren wollen, in einem anderthalbjährigen, in jedem Jahre um Michaelis beginnenden Lehrkursus die ihren Bedürfnissen entsprechende theoretische Ausbildung erlangen können, und über deren Lehrplan die unterzeichnete Direction auf Verlangen Auskunft giebt, eröffnet ihren nächsten Lehrkursus am 7. October d. J. Diejenigen, welche für denselben aufgenommen zu werden wünschen, haben sich bis zum 30. September persönlich oder schriftlich bei der unterzeichneten Direction anzumelden und dabei durch ein Zeugniß ihres bisherigen Arbeitsherrn nachzuweisen, daß sie bereits mindestens zwei Jahre lang in ihrem Fache practisch gearbeitet haben. Die zur Aufnahme Angemeldeten haben zu der am 5. October von Morgens 8 Uhr an im Gewerbeshulgebäude abzuhaltenden Aufnahme-Prüfung sich einzufinden, und bei derselben nachzuweisen, daß sie die zur Aufnahme erforderliche Vorbildung besitzen, in welcher Hinsicht bemerkt wird, daß sie wenigstens geläufig lesen, schreiben und mit den vier Species rechnen können müssen. Dieselben haben bei der Aufnahme-Prüfung ein Laufzeugniß, einen Confirmationsschein und einen Impfschein zu produciren, und, sofern sie aufgenommen werden, das Schulgeld von halbjährig 6 Thalern pränumerando zu entrichten.

Chemnitz, den 22. August 1857.

Die Direction der Königl. mechanischen Baugewerke- und Werkmeister-Schule.
Prof. Dr. Schudermann.

Ritterguts-Verkauf.

Es soll eine der schönsten Besitzungen in der Preussischen Ober-Lausitz, mit Kapell- und Weizenboden, guten Gebäuden und Inventarium und elegantem Wohnsitz, verkauft werden; und da der Besitzer durchaus alle Zwischenhändler ausschließen wünscht, so wählet er diesen Weg um erachtliche Selbstkäufer aufzufordern: das Nähere in der Expedition dieser Zeitung zu erfragen und mit ihm in directe Verhandlung zu treten.

Fisch-Gedecke, Handtücher, Thee-Servietten, Dessert-Servietten in Zwillich, Damast u. Jacquard bei
L. B. Fröling; Schloßgasse 23.

Das Conservatorium der Musik zu Dresden,

welches sich der besondern Gnade und Unterstützung Ihrer Königlichen Majestäten und der Mitglieder der königlichen Familie zu erfreuen die Ehre hat, beginnt am

1. October d. J.

einen neuen Curfus. — Die Lehrer für die einzelnen Lehrfächer sind:

Für Composition: C. G. Reißiger, erster Hofkapellmeister, J. Otto, Musikdirector der Kreuzkirche. Für Partiturspiel: Fischer, Musikdirector am königl. Hoftheater. Für Geschichte der Musik: J. Rühlmann, königl. Kammermusikus. Für Kunsttheorie und deutsche Prosodie: Prof. Dr. Löwe. Für Declamation und scenische Darstellung: J. Heine, Hofchauspieler. Für Sologefang: C. Risse, Hoforganist, Th. Thiele, k. K. Für Chorgesang: Chr. R. Pfeiffer, Musikdirector am Freiherren v. Gleichen'schen Seminar und Director des Chorgesangsvereins. Für Pianoforte: Charles Mayer, Hofpianist des Königs von Dänemark, C. Kröger, Hofpianist, A. Blasemann, R. Wehner, Pianisten, C. Riccius, J. Rühlmann, k. K. Für Orgel: J. Schneider, Hoforganist. Für Orgel: J. Richter, k. K. Für Violine: Fr. Schubert, k. Concertmeister, J. Hüllweck, J. Seelmann, A. Schmidgen, k. K. Für Viola: L. Götz, k. K. Für Cello: A. Fr. und C. Kummer, k. K. Für Bass: W. Kunze, k. K. Für Flöte: M. Fürstenau, k. K. Für Oboe: R. Hiedenthal, k. K. Für Clarinette: G. Lauterbach, k. K. Für Bassclarinette: Forckert, k. K. Für Basshorn: H. Köstler, k. K. Für Fagott: Fr. Herr, k. K. Für Horn: C. Eisner, k. K. Für Trompete: Fr. Duesler, k. K. Für Posaune: J. Rühlmann, k. K. Für Tuba: Bruno Kepl, k. K.

Das Honorar beträgt für den vollständigen Curfus, umschließend den Unterricht in allen theoretischen Fächern, im Gesang, Clavierspiel und im Spiel zweier Decker-Instrumente, jährlich 100 Thlr. in vierteljährlich pränumerando zu leistenden Zahlungen. Jeder Aufzunehmende macht sich verbindlich, das Conservatorium mindestens ein Jahr lang zu besuchen und im Fall eines frühern Abgangs den vollen Honorarbetrag für ein Jahr zu entrichten.

Portofreie Zuschriften sind an den k. Kammermusikus Fr. Crößler (innere Pirnaischegasse Nr. 6, II. Et.) zu richten, welcher jede nähere Auskunft bereitwillig ertheilen wird. Dresden, im August 1857.

Das Directorium:

C. G. Reißiger, erster Hofkapellmeister. Fr. Schubert, königl. Concertmeister. J. Otto, Musikdirector. J. Schneider, Hoforganist. Fr. Crößler, k. Kammermusikus.

Neue Werke.

(Verlag von Just Rouvier, 20, rue de l'Ecole de médecine, zu Paris.)

- Essai sur l'histoire politique.** Studien über die Staatsgeschichte von der Invasion der Barbaren bis zum Jahr 1848. Von Allart de Méritens. 1857. 2 Bde. in 12^o, auf. 840 Seiten. Preis: 7 Fr.
- Histoire commerciale,** politique et diplomatique des Echelles du Levant et résultats de la guerre de Crimée. Handels-, Staats- und diplomatische Geschichte der Levante und Resultate des Krimm-Kriegs. Von Ed. Salvador. 2. verb. u. verm. Aufl. 1857. 1 Bd. in 8^o. Preis: 5 Fr.
- La Plata von 1851 bis 1854.** Darstellung der politischen Ereignisse, Sitten, Gebräuche, Bildung, Regierung, Handelszustände. Von Peuchgarié aîné, Schiffscapitän. 1857. In 8^o. Preis: 3 Fr.
- Côte occidentale d'Afrique.** Africanische Völker. Goldküste. Geographie, Handel, Sitten. Von Peuchgarié aîné. 1857. In 8^o. Preis: 2 Fr.
- L'Archipel japonais et la Tartarie orientale.** Der japanische Archipel und die östliche Tartarie. Recherche von Matsuyama, Bai von Barracuta, Bai von Jonquière. Von L. Furet, Missionar in Japan. 1857. In 8^o. Mit Karte. Preis: 2 Fr.
- Un mois à Constantinople.** Ein Monat zu Constantinopel. Von L. Larichey. 1857. In 8^o. Preis: 1 Fr. 50 c.
- Dommel Tudor,** Episode aus der rumänischen Revolution u. Von César Bolhae. 1857. In 8^o. Preis: 1 Fr. 50 c.

REVUE DE L'ORIENT ET DE L'ALGERIE.

Bulletin der Orientalischen Gesellschaft von Frankreich

für das Studium

der Geographie, Geschichte, Reisen, Literatur, Wissenschaften, Colonisation, Handelszustände, Religionen, Sitten und Gebräuche bei den verschiedenen Völkern des Orients u.

Redigirt unter Mitwirkung der Orientalischen Gesellschaft

und unter Collaboration

von Mitgliedern des Instituts, Consuln und Reisenden.

Monatlich eine Lieferung von ca. 100 Seiten, gr. in 8^o.

Abonnements-Preis per Jahr: 20 Franken.

(Mit dem Jahr 1855 beginnt eine neue Serie. Es sind nur noch äußerst wenige Exemplare von dieser Serie übrig, welche bereits die Jahre 1855, 1856, 1857 in sich begreift.) Paris, auf dem Bureau der Revue, 20, rue de l'Ecole de médecine.

Für Auswanderungs-Agenturen.

Ein Abwehrhaus in einer deutschen Seestadt sucht für seine monatlich nach Australien segelnden Schiffe eine solide Agentur mit der Annahme von Passagieren zu betrauen und besüßert feinste Offerten unter Chiffre **A. Z. de Jaeger's** Buchhandlung in Frankfurt a. M.

Zum bevorstehenden Beginn der Jagdaison empfehle ich den Herren Jagdliebhabern mein gut assortirtes

Lager

Schiess-Requisiten.

Carl Preißler,

Dresden, Altmarkt Nr. 13.

„Albertinum“

Lehr- und Erziehungsanstalt in Burgstädt b. Chemnitz.

Zu Michaelis können wieder Pensionäre und Tageskinder in d. Alter v. 6—16 Jahren eintreten. Die Anstalt ertheilt Unterricht in allen wissenschaftlichen Gegenständen, der Russ-, d. alten und neueren Sprachen. Lehrer und Zöglinge wohnen in d. Institute selbst. Nähere Auskunft ertheilen gütigst die Herren: Prof. Dr. Lindner in Leipzig, Prof. Stöckhardt in Chemnitz, Prof. Dr. Junge in Freiberg, Paß. Krusch in Traupsch u. Schuldr. Weizing in Dresden. Prospecte sind zu erhalten durch

Burgstädt, den 21. Aug. 1857. Dir. Dr. Hahn.

Herr Redakteur!

Gestatten Sie mir mich Ihres vielgelesenen Blattes zu bedienen, um zur Kenntniß des Publikums zu bringen, daß in Folge überhäufeter Aufträge auf meine Cement-Feder keine Bestellung vor 3 Mt. ausgeführt werden kann und ersuche ich die Personen, welche keine Verspätung erliden wollen höflichst, mir ihren Bedarf ohne Verzug einzusenden zu wollen, um ihn der Reihenfolge nach effectuiren zu können. Gleichzeitig warne ich das Publikum vor Ankauf einer betrügerischen Nachmachung, und ersuche als solche eine jegliche, unter dem Namen Cement-Feder in den Verkehr gebrachte Feder zu betrachten, welche nicht in meinen brasilianischen Gummi-Kästchen enthalten sein sollten.

Birmingham und Brüssel, im August 1857.

J. Alexandre.

POMMADE DES CHATELAINES

bereitet nach einem, von ihm aufgefundenen Manuscript des Mittelalters aus den wohlthätigsten u. kräftigsten Pflanzen, dient den Gebäuden zur Erhaltung ihres schönen und äppigen Haarwuchses, dessen Glanz, Geschmeidigkeit und Farbe sie bei täglichem Gebrauch dauerhaft bewahrt. Zu haben bei den Hauptparfümeriehandlern und Coiffeuren und in Dresden bei Carl Süß, Parfümeur, Wildstruffer Gasse 46. — Preis 1 1/2 Thlr.

Frage und Antwort:

Mad.: Ach mein Herr! wie nennen Sie sich?
Garçon: Robert.
Mad.: Robert —, ach gehen Sie.
Garçon: Warum?
Mad.: Ihren Verlust kenne ich — und Sie können nicht lieben

Pfutsch.

Tageskalender.

Dienstag, den 25. August.

K. Hoftheater.

In der Stadt.

Ferdinand Cortez, ober: Die Eroberung von Mexico. Große herofische Oper in drei Acten, nach dem Französischen. Musik vom Ritter Gasparo Spontini. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.

Zweites Theater. (In d. Großen Garten.)
Zum 1. Male: Die Lechter des Gefangenen. Schauspiel in 4 Aufzügen, nebst einem Vorspiel: Der Verrath. Anfang 6 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.

Wissenschaftliche und Kunstausstellungen.

- K. Gemäldegalerie im neuen Museum;** 10—4 Uhr.
- K. Dessent. Bibliothek im japan. Palais;** 9—1 Uhr.
- K. Münzkabinet im japan. Palais;** 10 bis 1 Uhr, für wissenschaftl. Freunde der Numismatik.
- K. Naturhistor. Museum im Zwinger;** 8—10 Uhr.
- K. Mineralog. Museum im Zwinger;** 10—12 Uhr.
- II. Gegen Billets zu 2 Thlr. für 1 bis 6 Personen.**
- K. Grünes Gewölbe im k. Schloß;** 9 bis 1 Uhr.
- K. Dierst. Museum im Zwinger;** 8 bis 3 Uhr.
- K. Porzellan- und Gefäßsammlung im japan. Palais;** 9 bis 5 Uhr.
- K. Gemäldegalerie im großen Stallgebäude.**
- K. Physikalisch-mathematischer Salon nebst Modellkammer im Zwinger;** 8 bis 12 Uhr.
- K. Alterthümelmuseum im Palais im gr. Garten.** (Billets à 5 Rgr. bei Kepl, gr. Plauenische S. 4.)
- K. Antikencabinet im japanischen Palais;** 10 bis 2 Uhr. Entrée 5 Rgr.
- K. Museum der Gypsabgüsse im neuen Museum;** 10—2 Uhr. Entrée 5 Rgr.
- Öffentliche Kunstausstellung auf der Brühl'schen Terrasse.** 10—6 Uhr. Entrée 2 1/2 Rgr.
- Kaufmann's altes Cabinet.** Am Postplatz. Entrée 10 Rgr.

Familien-Nachrichten.

Geboren: ein Knabe: Hr. R. Jacob in Münsa; Hr. Anton Schille in Orosendain; Hr. Camillo Dpiz, Civilingenieur in Xur; Hr. Jul. Ebbel, Optiker u. Mediziner in Dresden; — ein Mädchen: Hr. J. G. Weder in Dresden; Hr. Graf Jocher in Dresden; Hr. G. Demmig in Dresden.
Verlobt: Hr. Karl Stutz in Schneberg u. Fr. Kathinka Rom a. Würzburg. — Hr. Joh. Forbeger in Dresden u. Fr. Hermine Müller a. Ronneburg.
Getraut: Hr. Karl A. Seidel in Odelitz u. Fr. Joh. Häbhart a. Schmets. — Hr. Herm. Keil u. Fr. Clara Kirken in Leipzig. — Hr. Herm. Präfer u. Fr. Minnie Wappler in Leipzig. — Hr. Gustav Bächner u. Fr. Marie Riegler in Dresden.
Bestorben: Hr. Carl Fr. Schatz, locomotivführer in Chemnitz. — Hr. Oberpostsecr. Bruno

Dyve in Leipzig ein Sohn. — Hr. Jacob v. Krause in Ling. — Hr. R. Hülf in Leipzig eine Tochter. — Frau Marie Amalie verm. Wittkeim geb. Schulze in Leipzig. — Hr. Karl Stieglich in Dresden ein Sohn. — Hr. Joseph Börner, penf. königl. Palaisverwalter in Dresden.

Elbhöhe: Sonntag Mittag: 18 Zoll über d. Montag Mittag: 6 Zoll über 0.

Neueste Börsen-Nachrichten.

Leipzig, Montag, 24. August. (Aufgeg.: 1 Uhr 30 Min.; eingeg.: 2 Uhr 32 Min.)
Königl. sächs. Staatspap. v. 1855 3% 80% G.; do. v. 1847 4% 98% G.; do. v. 1852/55 4% 98% G.; do. v. 1851 4% 101% G.; Actien der vorm. f. sächs. C.B.C. 4% 98% G.; Landentbfe. grds. 3% 86% G.; Eisenbahactien: Albertsb. —; Leipz.-Dresd. 317 G.; Elbau-Bittau 58% G.; Wagg.-Leipz. 272 Br.; neue —; Thüringer 128% G.; Bank- und Creditactien: Aug. deutsche Cred. Act. 78% G.; Braunschw. 120% G.; Leipz. 152% G.; Weimar. 110 Br.; Wiener Banknoten 97% G.; Wechselcourse: Amsterdam 142 G.; Augsb. 102% Br.; Bremen 109% G.; Frankfurt a. M. 57 G.; Hamb. 152 Br.; Lond. 6,19 Br.; Paris 79% G.; Wien 97% G.; Louisdor —.
Wien, Montag, 24. August. (Aufgeg.: 3 Uhr 8 Min.; eingeg.: 3 Uhr 15 Min.)
Staatsschuldversch. 5% 82 1/2; Nat.-Anl. 84% do. v. 1852 4% —; do. 4% —; Darlehen m. Verloof. v. 1834 —; do. v. 1839 —; 1854er Loose 109% G.; Grundentlast.-Oblig. a. Kronl. —; Bankact. 989; C. comptebankact., nieder-östr. 613 1/2; Act. der franz.-östr. Eisen. Gesellschaft. 265 1/2; do. Nordbahn 1855; Donaubahnges. 548; Elsb. —; Act. d. Creditbank 220; Act. d. Elisabethb. 200; do. Thab. 200; Amst. —; Augsb. 105 Br.; Frankfurt a. M. 104 1/2; Hamburg 76 1/2; London 10,10; Paris 121 1/2; k. k. Münzducaten 7 1/2.

Berlin, Montag, 24. August. (Aufgeg.: 2 Uhr 20 Min.; eingeg.: 3 Uhr 40 Min.)
Staatspapiere. 83 1/2 G.; 4% neue Anl. 100 G.; Nat.-Anl. 82 1/2 G.; 3 1/2% Präm.-Anl. 115 G.; 5% Metall. 80% B.; öst. Loose 106 B.; k. poln. Schatzoblig. 84 1/2 G.; Braunschw.-Bankact. 121 B.; Darmst. 105% G.; Dessauer Creditact. 77 B.; Saccar Bankact. 94 1/2 B.; Leipz. Creditact. 78 1/2 B.; Weiminger do. 86 B.; östr. Creditbankact. 106 G.; Weimar. Bankact. 109 G.; Berlin-Anhalter Eisen. Act. 137 B.; Berlin-Stettin 128 B.; Breslau-Freib. 122 B.; Ludwigsb. Verb. 147 G.; Dber-schles. Lit. A. 143 1/2 G.; franz.-östr. Staatsb. 152 1/2 B.; Rhein. 91 G.; Wilhelmshalb (Kofel.-Dberb.) 59 1/2 G.; Thüring. 128 1/2 B.

Getreide-Börsen.

Dresdner Productenbörse, den 24. Aug. (aufgeg. sehr still. Weizen weiß pr. 2160 Pfd. Stroh loco 75—78 Thlr. Weizen braun pr. 2160 Pfd. Stroh loco 68—72 Thlr. Roggen pr. 2040 Pfd. Stroh loco 46 1/2 bis 47 1/2 Thlr., pr. dier. Weizen 47 Br. Sept.-Debr. 45 1/2 G., 46 Br. Roobr.-Debr. 46 1/2 G., 47 Br., April-Mai 47 1/2 G., 48 Br. Weizen pr. 1800 Pfd. Stroh. 43 1/2—44 Thlr. Hafer 1320 Pfd. 31—31 1/2 Thlr. Dörrfaizen: Weizen pr. Dresden-Scheffel 7 1/2 Thlr. bez. Möbbl. pr. 110 Pfd. rot loco 14 1/2 Thlr. Br. Septbr.-Debr. 14 1/2 Br. Spiritus pr. Elmer à 72 R. à 80% Ertr. loco 13 1/2 Thlr. Br. — Mitterung: heiter und warm. Stettin, 23. August. Weizen 60—78. Roggen 48. Spiritus 12 1/2. Möbbl. 14 1/2.